

## Damen- und Herrensitzung

### **In Nörvenich Karneval feiern...**

In diesem Jahr hatte Literat Ralf Liesenfeld bei seinem Wirken ein besonders glückliches Händchen. Das zeigte sich in der Resonanz sowohl zur Damen- als auch zur Herrensitzung. Es fiel im Anschluss immer wieder die Äußerung: „...wenn die wüssten, wie schön und niveauvoll in Nörvenich die Sitzungen sind, dann kämen viel mehr Jecke hier hin“. Das tut gut zu hören, denn es wird immer schwieriger, die Halle zu füllen. Der Dorfkarneval steht und fällt nun mal mit dem Publikum und nur bei ausverkauftem Haus sind Sitzungen für den Verein noch tragbar.

Eine herrliche Atmosphäre bot sich beim Einzug der KG Fidele Jonge in die Neffeltalhalle. Bei der Damensitzung wurde der Elferrat, an der Spitze Sitzungspräsidentin Julia Reiners, von der Schloßgarde Brühl Rut-Wieß begleitet. Eine tolles Traditionskorps mit super Musik- und Tanzdarbietungen. Bei der Herrensitzung eine Woche später wurde der Einzug der Rotröcke von Sitzungspräsident Hans-Josef Kämmerling angeführt, in Begleitung der Ehrengarde der Stadt Köln. Hier war das Mariechen der Blickfang umrahmt von etlichen Gardisten auf und vor der Bühne. Man hatte den Eindruck, Köln muss leer sein, die sind alle in Nörvenich. Auch diese sympathische Truppe zeigte herrliche Musik- und Tanzeinlagen (Foto1).

Bauchredner Gérard führte unter Einbeziehung des Publikums mit Dino und Freddy gleich mit zwei Puppen einen interessanten Wortwechsel und kam nicht an einer Zugabe vorbei.

Die Dancestars boten bei beiden Sitzungen wie gewohnt super Tänze bei super Rhythmen. Besonders ist hier als erste männliche Unterstützung Andreas Bongen zu nennen, der den schnellen, gekonnten Gleichtakt der Mädels beherrscht und somit ebenfalls dazu beiträgt, dass diese Gruppe sich immer noch steigert und auf jeder Bühne gerne gesehen wird. Ein wahrlicher Höhepunkt bei der Damensitzung war der „Pfundskerl“ Kai Kramosta. Man sieht es ihm nicht gleich an, er startet ruhig. Ein Ass in der Bütt, einfach herrlich sein Vortrag und vor allem, seine Art ihn zu bringen; ein Profi, dem der Saal regelrecht zu Füßen lag.

Die Neffelbachboys nehmen nach über 35 Jahren Abschied von der Bühne. Ihr Tanz zu stimmungsvoller Musik animierte die Damen im Saal zum Mitmachen (Foto2). Nach einer Zugabe bot sich zum Abmarsch ein Spalier, durch das die Männer gerne auszogen und den begeisterten Beifall genossen. Die 3 Burgengarde der KG zeigte ihren ersten Stipfeföttche-Tanz und bestand dieses Debüt mit Bravour!

Weitere Höhepunkte sowohl bei den Damen als auch bei den Herren waren die Auftritte der Sr. Tollität Luftflotte Köln. Tolle Tänze, tolle Ausstrahlung... eine sehr sympathische Truppe, die Höchstleistung zeigt, wobei Lächeln und die Freude am Tun im Vordergrund stehen.

Ebenso brachte Bruce Kapusta, Trompeter der Extraklasse, an beiden Tagen wieder eine ganz besondere Stimmung in die Halle. Bei der Damensitzung rundeten „Die Tanzbienen“, ein Männerballett mit sehr abwechslungsreichem und schönem Programm, die Mennekrather mit Musik und Gesang sowie Marita Köllner (Foto3) mit ihrem ganz besonderen „Kölsche Flair“ das Programm ab.

Bei der Herrensitzung lauschten dann die Männer dem Tulpenheini und forderten Zugabe. Nach vielen Jahren waren die benachbarten „Knollebuure“ aus Blatzheim wieder Gäste in der Neffeltalhalle und boten schöne Tänze. Dann wurde es laut und die „Schlagermafia“ heizte nochmal so richtig ein, bevor die Palm Beach Girls, eine Gruppe von 30 toll kostümierten, schönen Frauen, Tänze mit einer atemberaubenden Show umrahmt von Trommeln präsentierten. Eine herrliche Augenweide und absolut profihaft, Respekt! (Foto4) Beide Sitzungen hatte auch die Mundartband „Echte Fründe“ voll im Griff. Sie schaffen es immer wieder, sich mit Musik, Gesang und ihrer Ausstrahlung, die 100 % Gefühl rüberbringt, sowohl bei den Damen, als auch bei den Herren einen Platz im Herzen zu erobern. Erst nach vielen Zugaben durften sie die Halle verlassen.

Zum guten Schluss übernahmen bei der Herrensitzung die Ertstadt-Fanfaren die Bühne. Mit herrlichen Klängen, jeder in einem anderen Kostüm, brachten sie Brauchtum und ein Stück Heimat auf die Bühne bevor sie mit den Rotröcken des Elferrates auszogen.

Licht und Sound lagen wieder in profihafter Hand des Klawie-Teams, die Begleitmusik spielte Gerd Funk.





